



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

An der Hochschule Zittau/Görlitz, Fakultät Sozialwissenschaften, ist im Rahmen des durch den sächsischen Landtag geförderten Projektes „**Verbleib internationaler Hochschulabsolventinnen und -absolventen in Deutschland: Individuelle, institutionelle und regionale Faktoren – RegIA**“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle (24 Stunden/Woche) als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) **- Kennwort: RegIA-**

befristet bis 30.09.2025 zu besetzen.

Im Projekt RegIA werden die individuellen, institutionellen und regionalen Faktoren, die den Verbleib internationaler Studierender nach ihrem Studienabschluss in Deutschland beeinflussen, untersucht. Dafür werden bestehende Daten aus nationalen Studierendenbefragungen ausgewertet und eine Fokusbefragung unter internationalen Studierenden in der letzten Studienphase durchgeführt.

Die Tätigkeit des Stelleninhabers (m/w/d) beinhaltet insbesondere folgende **Aufgaben**:

- Unterstützung der Projektleitung und der Kooperationspartner im beschriebenen Forschungsprojekt,
- Mitarbeit bei der Aufbereitung und statistische Analyse bestehender quantitativer Befragungsdaten,
- Mitarbeit bei der Durchführung qualitativer Interviews und Gruppendiskussionen mit internationalen Studierenden,
- Publikation der Forschungsergebnisse in nationalen und internationalen begutachteten Fachzeitschriften,
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen,
- Unterstützung bei der Projektverwaltung und -organisation,
- Erstellung von Projektberichten.



Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit Bezug zu o.g. Aufgabengebiet und inhaltlichem Schwerpunkt in empirischer Sozialforschung, vorzugsweise in den Sozial-, Wirtschafts- oder Bildungswissenschaften, (Master, Diplom, akkred. Master einer Fachhochschule),
- gute bzw. ausbaufähige Kenntnisse in der Erhebung und Auswertung quantitativer und/oder qualitativer Daten,
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Darüber hinaus sind wünschenswert

- Kenntnisse der softwarebasierten (Stata, R) Analyse quantitativer Befragungsdaten (multivariate Statistik),
- alternativ: Kenntnisse in der Planung und Durchführung qualitativer Interviews/Gruppendiskussionen,
- weitere Sprachkenntnisse sowie
- Erfahrungen in der Forschung und im Projektmanagement.

Wir erwarten von Ihnen

- eine hohe Affinität zu Themen der Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Migrationsforschung,
- Begeisterung für wissenschaftliche Arbeit und Interesse an einer Promotion,
- selbstständige, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise,
- sicheres Auftreten, ein hohes Maß an Kommunikationskompetenz, Belastbarkeit und Teamfähigkeit,
- Bereitschaft sowie Interesse, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln sowie
- die Bereitschaft zur Teilnahme an Tagungen, Konferenzen und anderen Dienstreisen.

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung und Teilzeitmöglichkeiten,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen),
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe **13 TV-L**. Die 1. Tätigkeitsstätte ist Görlitz. Die Hochschule Zittau/Görlitz strebt eine ausgewogene Personalstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse, Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Arbeit einschließlich Publikations- und Vorlesungs-/Vortragsverzeichnis) unter der o.g. Kennzahl bis zum **29.02.2024** (Posteingang) **per Email** an:

stellenangebote@hszg.de
(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)



Wir bitten darum, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich. Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Projektleiter, Herrn Prof. Dr. rer. pol. habil. Knut Petzold, (Tel.: 03581/374-4437; E-Mail: Knut.Petzold@hszg.de). Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de.

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

